

Presseinformation

22. März 2007

Siedlungswasserwirtschaft unterstützt weitere 101 Vorhaben

Onodi: Investitionsvolumen von mehr als 56 Millionen Euro

Pünktlich zum „Tag des Wassers“ fand heute eine Sitzung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds statt. Dabei wurden erneut zahlreiche Vorhaben für die Siedlungswasserwirtschaft bewilligt. „Die Bereitstellung von einwandfreiem und auch leistbarem Trinkwasser ist eine der wichtigsten kommunalen Aufgaben. Daher sind gerade hier die Förderungen von Seiten des Wasserwirtschaftsfonds so besonders bedeutsam, stellen sie doch sicher, dass die Gemeinden die Wasserversorgungsanlagen auf dem neuesten technischen Stand halten können. Auch die Einhaltung der entsprechenden Umweltstandards spielt hier natürlich eine Rolle“, so die Geschäftsführerin des Fonds, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. Insgesamt wurden 101 Vorhaben mit einer Investitionssumme von mehr als 56 Millionen Euro mit Förderungen von 7,7 Millionen Euro bewilligt. Außerdem beschloss der Fonds, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Landesregierung, eine Veränderung in den Förderungsrichtlinien, die insgesamt Verbesserungen und Vereinfachungen für die Förderungswerber bringen sollen.

Die Förderungen des Wasserwirtschaftsfonds stellen aber nicht nur die hochwertige Wasserversorgung in Niederösterreich sicher, sie sind darüber hinaus auch ein wesentlicher Motor für die heimische Wirtschaft. „Dieses Investitionsvolumen von mehr als 56 Millionen Euro zeigt auch, welche Bedeutung die Siedlungswasserwirtschaft und die Kommunen als Auftraggeber für Wirtschaft und Gewerbe in unserem Land haben“, so Onodi weiter. „Wir sind in der glücklichen Lage, in einem sehr wasserreichen Land leben zu können und nehmen die fast uneingeschränkte Verfügbarkeit daher beinahe schon als eine Selbstverständlichkeit. Damit wir diese gute Wasserversorgung aufrechterhalten können, sind die Förderungen des Fonds unverzichtbar.“